



**Presseinformation**

05. 04. 2013

## **Einmal mehr wurde bewiesen, dass Papierhandtücher im Vergleich zu Jet-Lufttrocknern die hygienischste Option für Waschräume sind**

### **Benutzer von Jet-Lufttrocknern sind wahrscheinlich bis zu 1000-mal mehr Mikroben ausgesetzt**

**Brüssel, xx April 2013 - Im Durchschnitt ist der Benutzer eines Jet-Lufttrockners wahrscheinlich bis zu 1000-mal mehr Mikroorganismen ausgesetzt, als ein Benutzer von Papierhandtüchern. Dies ist eines der zentralen Ergebnisse einer aktuellen Studie von Eurofins-Inlab. In Waschräumen, in denen es auf Hygiene ankommt, sind Papierhandtücher den Jet-Lufttrocknern überlegen.**

Dies ist eine weitere deutliche Bestätigung der hygienischen Vorteile, die sich aus dem Abtrocknen der Hände mit Papierhandtüchern ergeben. Papierhandtücher trocknen die Hände effizient und reduzieren die Ausbreitung von Mikroben.

Die Eurofins-Inlab Studie (Deutschland, 2012) wurde vom ETS (European Tissue Symposium) in Auftrag gegeben, um die Kontamination der Oberflächen von Papierhandtuchspendern, Warmluft-Trockner und Jet-Lufttrockner und den Böden unter den Geräten zu vergleichen. Eurofins-Inlab prüfte 150 Waschräume, die mit Warmlufttrocknern (50), Jet-Lufttrocknern (50) oder Papierhandtuchspendern (50) ausgestattet waren. Die Auswahl der Waschräume wurde unabhängig vom Labor getroffen. ETS hatte keine Angaben zu deren Standort. Die Auswahl wurde getroffen, um eine hohe im Vergleich zu einer geringen Nutzung darzustellen.

In jedem dieser Waschräume nahm das Institut Stichproben von den Oberflächen der Geräte zum Händetrocknen, an den Stellen die am ehesten angefasst werden. Die Böden unter den Geräten wurden ebenfalls getestet, da Verunreinigungen auf dem Boden, über die Schuhe, nach außerhalb des Waschraums getragen werden können. Die Ergebnisse zeigten, dass das Innere der Jet-Lufttrockner und die Böden unter ihnen, deutlich stärker kontaminiert waren, als bei den Papierhandtuchspendern.

Die Ergebnisse bestätigen einmal mehr die Überlegenheit der Papierhandtücher im Vergleich zu Jet-Lufttrocknern, wenn es um Hygieneleistung in öffentlichen Waschräumen geht.

### **Erkenntnisse hinsichtlich mikrobiologischer Zahlen bei den Geräten:**

- Im Durchschnitt ist ein Benutzer eines Jet-Trockners wahrscheinlich bis zu 1000-mal mehr Mikroorganismen ausgesetzt, als der Benutzer eines Papierhandtuchspenders.
- Im Durchschnitt ist der Benutzer eines Jet-Lufttrockners wahrscheinlich ca. 800-mal mehr potentiell schädlichen Staphylokokken ausgesetzt, als der Benutzer eines Papierhandtuchspenders.

- Mehr als die Hälfte der Jet-Lufttrockner waren mit coliformen Bakterien kontaminiert, während keine auf Papierhandtuchspendern gefunden wurden.

#### **Erkenntnisse hinsichtlich mikrobiologischer Zahlen auf den Böden:**

- Die Böden unter Jet-Lufttrockener waren im Durchschnitt 20-mal stärker kontaminiert, verglichen mit den Böden unter den Papierhandtuchspendern.
- Die Böden unter den Jet-Lufttrocknern wiesen im Durchschnitt ein 27-mal höheres Maß an Staphylokokken auf, verglichen mit den Böden unter den Papierhandtuchspendern.
- Coliforme Keime wurden in 46 % der Proben gefunden, die von den Böden unter den Jet-Lufttrocknern genommen wurden, wohingegen nur 10 % der Proben unter den Papierhandtuchspendern coliforme Keime enthielten.

Die Oberfläche, von der Stichproben genommen wurden, hatt eine Größe von 100 Quadratzentimeter für alle getesteten Böden.

#### **Mikroorganismen, die durch Berührung übertragen werden**

Hände sind vor dem Waschen meistens stark mit Bakterien, Viren oder Keimen kontaminiert. Nach dem Waschen, enthält das Wasser auf den Händen Mikroben, die während des Trocknungsprozesses potentiell auf die Oberflächen der Trocknungsanlage und des Waschraums übertragen werden. Papierhandtücher entfernen, aufgrund ihrer hervorragenden Aufnahmefähigkeit, Wasser und Mikroben von den Händen und verunreinigen daher nicht die Oberflächen des Waschraums. Darüber hinaus werden Papierhandtuchspender weniger wahrscheinlich berührt und daher wird das Kreuz-Kontaminationsrisiko vermieden.

In einer aktuellen Beobachtungsstudie, die von der Kimberly-Clark Corporation, in den USA in Auftrag gegeben wurde, berührten eine oder beide Hände aller Probanden (n = 120) die Luftaustrittsöffnung eines Jet-Trockners während der Händetrocknung. Die durchschnittliche Anzahl der beobachteten Handberührungen der Vorrichtung pro Trocknung, betrug 13 Berührungen.

#### **Bestätigungen aus der Welt der Wissenschaft**

Professor Mark Wilcox (MD), Professor für medizinische Mikrobiologie an der Universität von Leeds und Leiter der Mikrobiologie in den Lehrkrankenhäusern von Leeds (UK), betont, dass die gründliche Handwäsche und anschließendes sorgsames Abtrocknen der Hände wesentlich zur Vermeidung von Mikroben beiträgt. *„Aus den Ergebnissen der aktuellen Studie geht hervor, dass mit einigen Arten von Handtrocknern möglicherweise ein höheres Risiko der Exposition von Mikroben verbunden ist. Es gab ein erhöhtes Maß an mikrobieller Kontamination auf und unter Lufttrocknern, insbesondere Jet-Lufttrocknern. Diese Erkenntnisse haben Auswirkungen auf die Verhinderung der Ausbreitung von Mikroben und Infektionen, die weiter untersucht werden sollten“*, schließt Prof. Wilcox.

Im August 2012 wurde eine Literaturstudie für den Zeitraum Januar 1970 bis März 2011 durchgeführt. Diese identifiziert, analysiert und bewertet alle relevanten Studien in englischer Sprache, die in der renommierten Zeitschrift Mayo Clinic Proceedings (USA), veröffentlicht wurden. Die Studie sagt eindeutig aus, dass: *„Vom hygienischen Standpunkt aus gesehen, Papierhandtücher elektrischen Lufttrocknern eindeutig überlegen sind“*.

Roberto Berardi, Vorsitzender des ETS, kommt zu dem Schluss: „*Papier ist die hygienischste Art zum Trocknen der Hände, verglichen zu Luftstrom. Mit jeder neuen Studie finden wir weitere Beweise für diese wissenschaftliche Tatsache. Und sehr seriöse Organisationen, wie die Weltgesundheitsorganisation und jetzt neuerdings auch die renommierte Zeitschrift der Mayo Clinic (Mayo Clinic Proceedings), die wohl eine der führenden, begutachtenden, klinischen Zeitschriften für Allgemeinmedizin ist, bestätigen, dass aus hygienischer Sicht Papierhandtücher den elektrischen Lufttrocknern überlegen sind. Wir werden auch weiterhin, alle, die sich mit Fragen der Hygiene befassen, darüber informieren, dass die Verwendung von Einmal-Handtüchern die beste Lösung ist, die Ausbreitung von Mikroben in pflegesensiblen Umgebungen zu verhindern.*“

Weitere Informationen:

<http://www.europeantissue.com/hygiene/newstudy>

[http://mayoclinicproceedings.org/article/S0025-6196\(12\)00393-X/fulltext](http://mayoclinicproceedings.org/article/S0025-6196(12)00393-X/fulltext)

Über ETS

*ETS ist der Branchenverband der europäischen Papierhandtuch-Produzenten. Die Mitglieder des ETS stellen die Mehrheit der Papierhandtuch-Produzenten in ganz Europa dar und repräsentieren rund 90% der gesamten europäischen Papierhandtuch-Produktion. Die ETS wurde 1971 gegründet und hat ihren Sitz in Brüssel.*

Über Eurofins-Inlab

*Inlab wurde 1992 als Labor für Mikrobiologie von Lebensmitteln gegründet. InLab ist seit Dezember 2007 Mitglied der Eurofins-Gruppe. Inlab bietet mikrobiologische Prüfungen, Beratungen, Schulungen und Inspektionen, sowie Entnahmen von Stichproben in allen Bereichen von Nahrungsmitteln, Getränken, Schankanlagen, Hygieneartikeln, Trinkwasser, Mineral- und Heilwasser, Unternehmenshygiene und Kompost.*

Für weitere Informationen:

*Roberto Berardi - Tel: + 39 011 8128 810 - roberto.berardi@europeantissue.com  
www.europeantissue.com*